



Hs. 464 1  
1  
**Von den zehen gebotten  
vns hren.**

**D**er almächtig  
Got nimt ein  
michel zal alle  
tag von dirr welt. der ie  
klichs ist schuldig zehen  
helbling ze geben. vñ swer  
si nit hat ze geben der müß  
eweklich verlor sin. Swer  
ir siben od nvn git. der hat  
nit gewet. won ir sont zehē  
sin. Der arm mag nit min  
d' geben den d' rich. Dis zehē  
helbling sint dv zehē gebot.  
zv den ain ieglich mensich  
gebvnden ist. er si arm od'  
rich. ¶ Der erst helbling  
ist dz erst gebot. Dv solt kai  
nen frömden Got habē für  
mich. Dirr helbling hat zwai  
gebräch. Dz erst dv solt an  
kainen Got gelöten wan  
an mich. wed' in dem hymel  
noch vff d' erde. Die vñ Ba  
bylonij lettaten die symē  
an den man. vñ die stien.  
Die kryechen. die löte vñ  
dz vilh. vñ dv tier. Die von

Egypten land. am merwund  
dz hieß apym. dz solt dv al  
les nit tön. ¶ Dz ander ge  
bräche ist. dz dv ane vallsch  
hait. vñ an hinderlist. mit  
gvten trüwen an Got gelo  
best. dz dv von recht gelöten  
solt. vñ als dir dim cristener  
gelöb seit. Dz tont die joden  
nit noch die kätzer. da von  
wirt vil löc vlozn. dz si nit  
disen helbling laustent. ¶  
Der and' helbling ist dz an  
der gebot. Dv solt dines got  
tes namen nit vnnützlich  
nemen. Der helbling hat  
öch zwai gebräch. ¶ Das  
erst ist dv solt nit durch lait.  
noch dur lieb. noch durch  
kain ding mainaid swer  
ren. noch vmbflust lihteklich  
bi Got swren. won main  
aid sin gröz sünde. vñ wer  
vil swerren wil. der wirt  
dik mainait. ¶ Dz ander  
gebräche ist. Dv solt nit  
schelten noch flöchen. won  
dz ist ain vil grössē sünde.  
vñ solt öch nit grösslich Got

